

Kobra Formen GmbH, 08485 Lengsfeld, Deutschland

Ferreteria Ochoa – größter Betonsteinproduzent der Karibik

Stetes Wachstum in der Betonindustrie erfordert das Treffen richtiger Entscheidungen, das Ergreifen von Gelegenheiten und selbstverständlich die richtige Ausrüstung und gute Mitarbeiter.

Während die meisten Menschen in den USA die Betonbranche mit Wolkenkratzern, Autobahnen und für unser Land typischen Reihenhaussiedlungen in Verbindung bringen, gibt es weltweit natürlich noch andere Industriezweige, die Betonprodukte benötigen.

In der Dominikanischen Republik, in den USA besser bekannt für ihre tollen Baseballspieler und die edelsten Zigarren der Welt, gibt es ein Unternehmen mit einem leidenschaftlichen Unternehmergeist, der weit über Beton in allen Facetten für die Bauindustrie hinausreicht. Das Unternehmen ist Ferreteria Ochoa (F.O.) aus Santiago und Santo Domingo, der Hauptstadt der Insel.

■ Bill Hemer, Kobra Molds, LLC, USA ■

F.O. wurde 1971 von den Gebrüdern Mario Morel Ochoa und Fulgencio Morel Ochoa gegründet. Anfangs verkaufte das Unternehmen Baustoffe, Betonsteine, Bewehrungsstäbe, Zement, Gesteinskörnungen und Holzartikel. Binnen weniger Jahre wurde das Angebot um Beleuchtungsartikel, Pumpen, Bewässerungsartikel, Lacke (inkl. Autolack), Kühl- und Klimaanlagen, Elektrowerkzeuge, Haushaltsgeräte, Elektronik und noch einiges mehr erweitert.

Die Firma besitzt derzeit die größten und modernsten Betonsteinwerke in der Karibik. Das größte Zentrum befindet sich in Las Charcas, Santiago, und erstreckt sich über 3.250 m². Damit ist es das größte Gelände von F.O. für die Sparte Bau. Der Verkauf von Ausrüstung erfolgt hauptsächlich im F.O.-Hauptwerk durch Ferreteria Ochoa Ave Imbert und Ave Bartolome Colon Hardware Ochoa, Ferreteria Ochoa Ave Estrella Sadhala und Ferreteria Ochoa im Industriegebiet Herrera, Santo Domingo.

Daneben betreibt das Unternehmen "8A Home" und Euroceramics in Santo Domingo. Euroceramics hat sich auf die Vermarktung von Keramik in der Dominikanischen Republik und im Ausland spezialisiert. F.O. hat insgesamt 2.024 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von 195 Mio. USD.

Hardware Ochoa arbeitet nach der Devise „First to Build“ („Der Erste sein“), und als die Entscheidung für die Produktion von Betonprodukten anstand, wurde sie auch prompt in die Tat umgesetzt. Die Produktion startete 1960 mit zwei Besser V3R Maschinen mit einer Kapazität von 14.000 Betonsteinen pro Tag und Maschine. Nach kurzer Zeit kaufte das Unternehmen 12 Besser V3R; 1995 installierte F.O. die erste vollautomatische Besser UltraPac Anlage, die 40.000–50.000 Betonsteine täglich fertigen konnte. Ihr folgte 2003 eine Besser SuperPac mit einer Produktionsleistung von 50.000–70.000 Steinen pro Tag.

Trotz allen Erfolgs wurde das Unternehmen nicht von Tragödien und Tumulten ver-

schont. 1992 zerstörte ein Brand das Hauptausrüstungszentrum beinahe vollständig. Es wurde später wieder aufgebaut. 2003 verstarb plötzlich der Gründer von F.O., Marino Ochoa. Er hinterließ das Unternehmen seinem Bruder Fulgencio, der das Unternehmen mit der nötigen Kompetenz weiterführte. Nicht einmal fünf Jahre später, am 14. Dezember 2007, öffneten sich wegen des Tropensturms Olga die Fluttore des Tavera-Damms in den Yaque River. Dabei starben mehr als 20 Menschen und fünf V3R-Maschinen des Unternehmens wurden unter Wassermassen begraben und irreparabel beschädigt. F.O. ließ sich nicht unterkriegen. Da die Nachfrage nach den Produkten anhielt erwarb F.O. 2008 eine vollautomatische Produktionsanlage, Masa 9002 XL, die pro Tag 100.000–115.000 Betonsteine fertigen kann. Insgesamt kann F.O. maximal 320.000 Betonsteine täglich produzieren. Der Jahresausstoß liegt bei 70.000.000 bis 90.000.000 Steinen. Dazu gehören 4d3, 5d2, 6d3, 6d2, 6d2 Leichtbetonsteine und die weiter unten abgebildeten 8d2 und 8d3 Betonsteine. F.O. könnte



Kobra-Form installiert und produktionsbereit



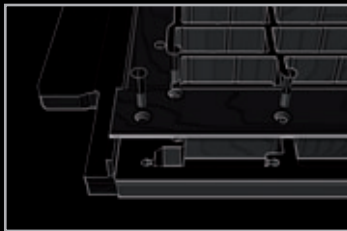
16-cm-Hohlblockstein während der Fertigung



DIE BESTE SCHWEISSNAHT?

KEINE SCHWEISSNAHT!

**KOBRA »Longlife™« FORMEN IN NEUER
STANDARDHÄRTE 68 HRC.**



FEATURE 
Longlife™

Unser Verständnis von dauerhafter Härte:

- **KOBRA »Longlife™«** - Formen besitzen konstruktive Leerfelder zwischen Steinfeld und Rahmenteilen. Sie ermöglichen einen optimalen Härteintrag und isolieren die Formkammern gegen direkte Schweißhitze. Gleichzeitig minimieren sie das Risiko einer Riss- und Bruchbildung.
- Im Vergleich zu herkömmlichen Betonsteinformen erreichen unsere Formen in der neuen Standardhärte »**carbo 68 plus™**« deutlich höhere Standzeiten bei geringem Kammerverschleiß.
- Hochvergütete, geschraubte Deckbleche folgen der Steinfeldkontur sauber und exakt und begünstigen die Reparaturfähigkeit geschraubter oder geschweißter Rahmenvarianten jeder Pflastersteinform von **KOBRA** - standardmäßig.

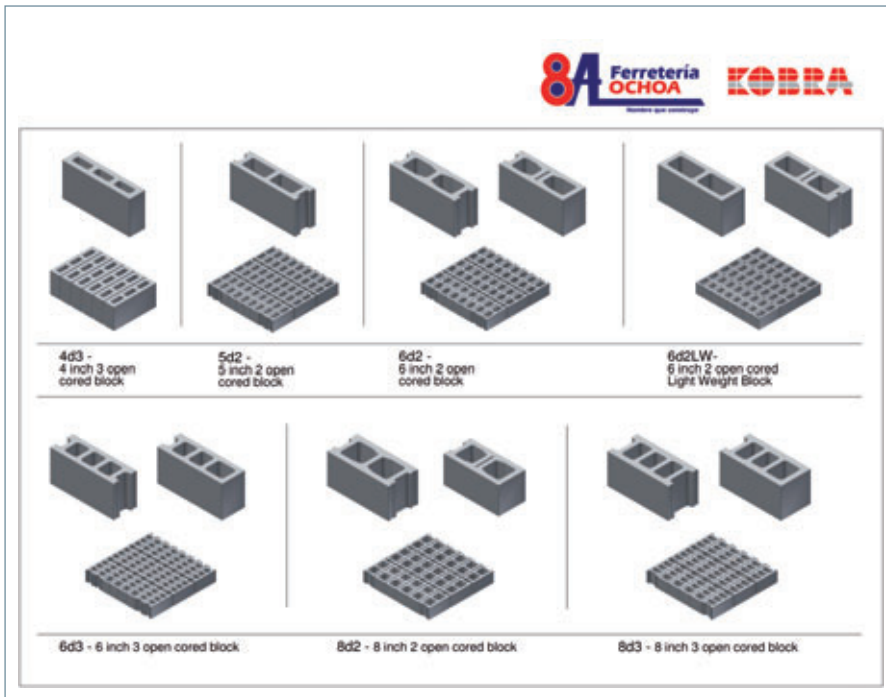
KOBRA.
Ausgezeichnet
innovative Formen.

Wir gehören zu den 100 Top-Innovatoren
im deutschen Mittelstand.



JETZT IN 9 SPRACHEN!

www.kobragroup.com



Produktübersicht: F.O.-Betondeckungsprodukte unterstützt von Kobra

auch Betonpflastersteine produzieren, wenn der Betrieb nicht zu sehr mit der Herstellung von Hohlblocksteinen beschäftigt wäre. Die Tatsache, dass F.O. direkt hinter dem Hauptproduktionswerk den zur Zeit größten Steinbruch der Dominikanischen Republik betreibt, erweitert natürlich die Produktionsmöglichkeiten. Bei einer Fahrt durch das Werk kommt man angesichts der Größenordnungen und Volumina, mit denen das F.O.-Werk operiert, aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Nach dem katastrophalen Erdbeben der Stärke 7 (gefolgt von 52 Nachbeben der Stärke 4,5 und mehr), dem die Hauptstadt Haiti, Port-au-Prince, 2010 zum Opfer fiel, verlegte sich F.O. auf die Lieferung von Betonsteinen, Gesteinskörnungen und anderen Baumaterialien für den Wiederaufbau auf Haiti. Außerdem plant F.O. die Verlegung von Bauausrüstungen nach Haiti.

Trotz dieser Tragödie und der weltweiten Wirtschaftskrise, durch die Millionen Menschen arbeitslos wurden, stellt F.O. fest, dass die Bauwirtschaft in vielen Regionen der Dominikanischen Republik davon nicht betroffen ist. Tatsächlich kann das Unternehmen die Nachfrage fast nicht mehr befriedigen. Um die Produktionskapazitäten zu erhöhen und die Qualität zu verbessern, beschloss F.O. unlängst, die Besser Maschinen und die Masa 9002 XL mit Kobra-Formen zu bestücken. „Die Kobra-Formen erzielen ein besseres Fertigprodukt. Die Anpassung an unsere Besser- und

Masa-Maschinen war ein Erfolg“, so der Werksleiter Nelson Perez. „Dank der Kobra-Formen konnten wir unsere Produktionskosten beträchtlich senken, da die Formen sehr langlebig sind. Zusammen mit dem großartigen Kundendienst von Kobra können wir feststellen, dass die Entscheidung für Kobra-Formen eine der besten war, die das Unternehmen je getroffen hat.“

Neben der Fertigung der konventionellen F.O.-Produkte konnte Kobra das Unternehmen bei der Entwicklung alternativer Ausführungen der gängigen Betonsteine unterstützen. Zudem kann F.O. jederzeit auf



Nelson Perez, Werksleiter F.O., über die Zusammenarbeit mit Kobra Formen



Kobra-Form für die Besser SuperPac Maschine, bereit für den Versand an Ferreteria Ochoa.

das Kobra-Entwicklerteam zurückgreifen und sich an das Kobra-Werk in Lengsfeld, Deutschland, und Hudson, Wisconsin, wenden.

„Ferreteria Ochoa und Kobra ist eine Traumpartnerschaft“, so Nelson Perez. „Wenn wir weiterhin mit Kobra zusammenarbeiten, werden wir wohl keine Probleme mehr haben.“

WEITERE INFORMATIONEN



Bill Hemer
Vice President - Sales Latin America
Kobra Molds, LLC
2801 Enloe Street
Hudson, Wisconsin 54016, USA
T +1 715 3818322
F +1 715 3818323
kobra@us.kobragroup.com
www.kobragroup.com



Kobra Formen GmbH
Plohnbachstraße 1
08485 Lengsfeld, Deutschland
T +49 37606 3020
F +49 37606 30222
info@kobragroup.com
www.kobragroup.com